

Elgger / Aadorfer Zeitung

Ämtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Elgg, Hagenbuch und Hofstetten – Lokalzeitung für die Gemeinde Aadorf

Redaktion: 052 511 27 27 / 052 511 27 29, Fax 052 511 27 28, Mail: redaktion@elgger-zeitung.ch – Inserate 052 511 27 26, Mail: verkauf@elgger-zeitung.ch, Fax 052 366 12 84, Mail: info@elgger-zeitung.ch

Schnyder
Die Spengler aus Elgg
Wir dichten am besten!
Auch wenn es sich nicht reimt

HEUTE AKTUELL
Mitteilungen
ELGG - Neues aus der Kirchenpflege der Evang. - Ref. Kirche Elgg.

Spielerei
ELGG - Amüsant ging es zu und her im ersten Beitrag der Kulturkommission Elgg zum neuen Jahr.

Kulturmanifest
KULTUR - Das von der Bevölkerung verabschiedete Kulturmanifest wurde an den Stadtpräsidenten von Winterthur übergeben.

Freiwilligenarbeit
AADORF - Die Aadorferin Martha Inauen hat das Jahr 2015 mit einem zweimonatigen Arbeitseinsatz auf dem grössten Spitalschiff der Welt abgeschlossen.

SEITE 2

SEITE 4

SEITE 4

SEITE 5

Grossbrand in Aadorf – ein Tag danach

Kurz nach Tagesanbruch lässt sich das Ausmass des entstandenen Schadens am Gebäude der Aadorfer Pizzeria «Barone» erst so richtig erkennen. Noch immer sind Feuerwehrlaute und Brandermittler am Werk, beobachtet von einigen Schaulustigen.

AADORF - Vor Ort ist am Freitagmorgen auch der Aadorfer Sicherheitschef Stefan Mühlemann. «Nachts um 1 Uhr bin ich ins Bett gekommen, nachdem ich am Donnerstagabend um etwa 18.20 Uhr alarmiert worden war. Danach habe ich Koordinationsaufgaben, die Sicherstellung von Verpflegung und die Suche nach einer Unterkunft für sechs Mitarbeitende des «Barone» wahrgenommen. Heute Morgen lässt sich sagen, dass die rund 100 Einsatzkräfte, bestehend aus Feuerwehrlaute, Sanität und Polizei, hervorragende Arbeit verrichtet haben. Diese waren schnell vor Ort, dann auch unverzüglich einsatzbereit, zumal sich das Brandobjekt unweit des Feuerwehrdepots befindet. Bestens klappte zudem die Zusammenarbeit mit dem Stützpunkt Frauenfeld, nicht zuletzt auch deshalb, weil jeweils gemeinsame Übungen stattfanden. Es ging nicht nur darum, den im



Die Pizzeria Barone im Vollbrand.

Leserbild: Martin Kradolfer

Vollbrand stehenden Dachstock zu bekämpfen, wo Mitarbeitende ihr Zuhause hatten, sondern auch die umliegenden Häuser zu schützen», sagte der Vizepräsident des Gemeinderates, derweil die Brandermittler der Kantonspolizei Thurgau ruhig ihrer Aufklärungsarbeit nachgehen. Seines Wissens hätten nur zwei Personen zwecks Kontrolle und Verdacht auf Rauchgasvergiftung die Nacht im Spital verbringen müssen. Über die Schadenhöhe konnte Mühlemann keine

konkreten Angaben machen, doch sollten diese auf mehrere hunderttausend Franken beziffert werden. Noch offen ist weiterhin die Brandursache, wobei - wie in allen solchen Fällen üblich - in alle Richtungen ermittelt wird.

Lobenswerte Nachbarschaftshilfe

Während der ganzen Nacht blieben Equipen der Feuerwehr Aadorf vor Ort,

um Brandwache zu halten und schwelende Feuerglut einzudämmen. Löhnlich wurde anderntags von verschiedener Seite die Nachbarschaftshilfe erwähnt. Feuerwehrsanitäterin Brigitte Salzgeber erwähnt im Besonderen die Bäckerei Nyffenegger, die spontan mit all ihren Backwaren die hungrigen Mäuler stopfte, derweil aus der Küche der «Linde» eine heisse Suppe kam und im nahen «Grütli» noch Spaghetti aufgetischt wurden. Eine Anwohnerin sagte, dass am Vorabend mehrere Gäste schreiend aus dem Barone geflüchtet seien, als diese

eben mit Essen beginnen wollten. Caroline Gianforte, Inhaberin des östlich gelegenen Modefachgeschäfts «Lugi's», hatte während des Feuersturms für eine gewisse Zeit ein ungutes Gefühl. Nur ein kleiner Durchgang grenzt die Nachbarliegenschaft vom Brandobjekt ab. Sie ist nun froh, dass Unheil von ihrem Gebäude abgewendet werden konnte. Dass etwa Kleider von Geruchsimmissionen tangiert worden wären, nicht einmal davon könne die Rede sein.

KURT LICHTENSTEIGER



Und 12 Stunden danach: ein ausgebrannter Dachstock und Vollschaten bis ins EG des dreistöckigen Gebäudes. Bild: Kurt Lichtensteiger



Bilder: Martin Kradolfer/Kurt Lichtensteiger/Peter Zinggeler